

Kulturinitiative Filou

Alltägliches Drama: Einblick in die stille Welt der Erwerbslosen

Beckum (gl). Am Samstag, 10. November, präsentiert die Kulturinitiative Filou mit „Drei“ von Franziska Steiof und einem in Szene gesetzten Hörspiel gleich zwei Stücke zum Thema Arbeitslosigkeit und menschliche Beziehungen.

Es geht um eine Frau, eine Karrierefrau: Sie, gespielt von Meike Wiemann, verdient 50 000 im Jahr mit Chance auf Verdopplung, arbeitet 70 Stunden die Woche, meist auch noch am Wochenende. Sonntags morgens geht sie ins Fitness-Studio. Sie ist 32, Juristin mit Prädikatsexamen. Ihr Job: Unternehmens- und Personalberatung. Sie hat eine Eigentumswohnung, sie hatte seit sieben Jahren keinen Urlaub, sie trägt nicht zu viel Schmuck, nicht zu viel Make-up. Ihre Kleidung ist hochwertig, aber dezent. Sie nimmt ihre Arbeit auch mit in ihre Träume – bis ein nicht geahnter Albtraum Wirklichkeit wird: Sie verliert ihren Job und taucht ein in die andere, die stille Welt der vielen Brotlosen.

Im zweiten Stück des Abends sind drei Männer auf der Bühne, gespielt von Hubertus Ruhmann, Ralf Klatt und Hermann Fischer. Worüber reden Männer wenn sie unter sich sind? Über Frauen? Ja, auch. Doch wenn sie, wie im Fall der drei Männer aus Franziska

Steiofs Stück „Drei“, von der Entlassung bedroht sind, dreht sich das Gespräch zunächst einmal um den Job. Der angekündigte Personalabbau bei ihrer Firma wird wohl einem von ihnen den Arbeitsplatz kosten. Wen wird es treffen? Die Mittagspause wird zum Trainingsprogramm in Sachen Angstbewältigung. Und wenn es um die privaten Ängste und Schwächen des Mannes geht, kommt man eben doch wieder auf die Frauen zu sprechen. In amüsanten Rollenspielen (die Audienz beim Chef, der Flirtversuch nach Feierabend, die Auseinandersetzung mit der Ehefrau) lässt Franziska Steiof die drei gegensätzlich gezeichneten Figuren das Leben erproben. Unweigerlich beginnen dabei die Figuren an der männlichen Fassade des jeweiligen Konkurrenten zu kratzen. Mit dem heiteren Entlarven der emotionalen Schwächen des starken Geschlechts wird gleichzeitig ein sehr ernster Blick auf unsere von Leistungsdruck und Vereinamung geprägte Gesellschaft geworfen.

Eine weitere Vorstellung gibt es am Sonntag, 11. November, ebenfalls um 20 Uhr im Stadttheater Beckum.

Karten für die Veranstaltungen sind erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Beckum, ☎ 02521 / 29222.



Wer verliert als nächstes seinen Job? Bei der Diskussion dieser Frage unter Arbeitskollegen tun sich menschliche Abgründe auf. Unser Bild zeigt die Schauspieler der Filou-Inszenierung „Drei“ (v. l.) Ralf Klatt, Hermann Fischer und Hubertus Ruhmann.

„Und das Buch ist aufgeschlagen“

Kirchenkultur in St. Stephanus

Beckum (gl). Die Kirchengemeinde St. Stephanus lädt auch in diesem Jahr wieder zur Kirchenkulturnacht am Freitag, 2. November, in die Propsteikirche ein. Unter dem Motto „Und das Buch

ist aufgeschlagen“ hören die Besucher Texte und Musik zum Allerleentag. Die Choralchola, Propst Johannes Mecking (Tenor) und Propsteikantor Thomas Stoll (Or-

gel) musizieren unter anderem Werke von Frederic Chopin, Franz Schubert und Robert Schumann. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.



Angebot

Kreativmarkt im Berufskolleg

Beckum (gl). Die Künstlergruppe Licht, Form, Farbe Beckum veranstaltet am Samstag, 3. November, und Sonntag, 4. November, seinen Kreativmarkt im Berufskolleg in Beckum, Hansaring.

Bei mehr als 40 Teilnehmern dürfen die Besucher ein breites Spektrum an Kunsthandwerk erwarten. Und sie werden es auch finden, denn es überwiegen nicht, wie bei den meisten Märkten dieser Art, Schmuck und Holzarbeiten. Abwechslung und Vielfalt sind Markenzeichen des Kreativmarktes. 15 neue Aussteller konnten für diesen Kreativmarkt begeistert werden und bieten Holzspielzeug, Blaudruck, Mosaikarbeiten, duftende Seifen, Zinnfiguren und vieles mehr an. Natürlich ist auch Altbewährtes wieder zu finden. Eine Hutmacherin und eine Buchbinderin zeigen ihr Handwerk. Der Eintritt ist wie in jedem Jahr frei. Die gemütliche Cafeteria bietet wieder Kaffee, Tee und selbst gemachte Köstlichkeiten an. Der 13. Kreativmarkt ist von 11 bis 18 Uhr an beiden Tagen geöffnet.

Karten sichern

„Disney on Stage“: Zwei neue Termine

Beckum (gl). Angesichts von vier ausverkauften Veranstaltungen und weiterer Kartenachfrage plant die Kulturinitiative Filou zwei Zusatzauführungen des erfolgreichen Bühnenprojekts „Disney on Stage“. Für die beteiligten Tänzerinnen und die Musical-Chöre hebt sich der Vorhang im Beckumer Stadttheater erneut am Samstag, 12. Januar, um 20 Uhr, sowie am Sonntag, 13. Januar, um 18 Uhr.

Wegen der zu erwartenden Nachfrage sollten sich interessierte Musicalfreunde kurzfristig Karten im Bürgerbüro der Stadt Beckum reservieren. **Ticket-Service: Bürgerbüro Beckum, ☎ 02521/29222.**

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt des Möbelhauses Turflon, Werl, sowie der Filialen Schuhpark bei.

Sonntag

Literaturcafé und Bücherbasar

Beckum (gl). Sonntag, 4. November, verspricht ein Festtag für alle Bücherfreunde zu werden: Die Beckumer Bücherei lädt am Ende ihrer Festwoche zum Tag der Offenen Tür, das Filou-Antiquariat veranstaltet seinen fünften Büchermarkt im Stadttheater Beckum am Lippweg. Wie gewohnt, wird ab 15 Uhr das Theaterfoyer zum großen Buchbasar.

In Regalen, auf Tischen, auf Treppen – mehrere tausend Bücher finden sich dort für Sammler, für Vielleiher, für alle. Wie immer gibt es auch Kuchen, Tee, Kaffee und vorgelesen wird auch wieder, jede halbe Stunde.

Ansonsten ist das Filou-Antiquariat weiterhin zu allen Veranstaltungen geöffnet und montags von 17 bis 19 Uhr. Wer darüber hinaus an einer Mitarbeit interessiert ist, kann sich den Betrieb ja einmal ansehen, beim fünften Büchermarkt und Literaturcafé heißt es in der Mitteilung der Kulturinitiative Filou abschließend:

Weitere Informationen: ☎ 02521/15477.

„Kommt und seht“ im Pfarrheim



„Kommt und seht“ ist der Titel der neuen Kino-Reihe, die von der Kolpingjugend angeboten wird. Am Samstag, 3. November, ist um 20 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus Premiere. Das Bild zeigt (v.l.) Johannes Lütkebohm, Kaplan Jörg Schlummer und Jens Spiggekkötter, die die Aktion vorbereitet haben.

Kinoerlebnis mit Humor und Tiefsinn

Beckum (gl). Kino und Kirche, das bringt die Propsteigemeinde St. Stephanus am Samstag, 3. November, zusammen, um Jugendliche und junge Erwachsene anzusprechen. Im kleinen Saal unter dem Dach des Pfarrheims St. Stephanus entsteht Kinoatmosphäre mit dem Kinoberratschungs hit 2006: „Wer früher stirbt ist länger tot“. Die Filmvorführung beginnt um 20 Uhr. Diese Komödie passt in den November, sie hatte über 1,4 Millionen Besucher und bringt auf humorvolle Art ein tiefesinniges Thema an junge Zuschauer heran“, so Kaplan Jörg Schlummer. Filme

mit Humor und Tiefsinn gehören in das Konzept von „Kommt und seht“, das Kino und Kirche für Jugendliche in Beckum bietet. Nach der kostenlosen Vorführung sind die Jugendlichen eingeladen, sich bei Getränken und Knabbersachen zu treffen, die die Kolpingjugend organisiert hat. Jeder „Kommt und seht“-Abend“, der von nun an regelmäßig stattfindet, endet mit einer „Mitternachtsmesse“ in der St.-Stephanus-Kirche. Dieser Gottesdienst ist für Jugendliche und junge Erwachsene gestaltet, beginnt gegen 23 Uhr und endet gegen Mitternacht.

Alte Beckumer Stadtwache

Wieder Stammtisch

Beckum (gl). Am Dienstag, 6. November, findet der nächste Stammtisch der Alten Beckumer Stadtwache statt. Ab 19.11 Uhr gilt es im Hotel Samson, Einzel-

heiten für den Sessionsauftakt zu besprechen. Auch Nichtmitglieder und Interessierte sind willkommen. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Anthologie „Mit allen Sinnen“

Literarische Reise durch die deutschen Weinbauregionen

Von ALFRED MENSE

Beckum/Ahlen (gl). „Mit allen Sinnen – eine literarische Weinprobe“ ist der Titel einer neuen Anthologie, die den Leser in Form von Kurzgeschichten zu einer literarischen Reise durch Deutschlands Weinregionen einlädt. Die Autoren kommen aus dem gesamten Bundesgebiet. Als Herausgeberin und Illustrator zeichnen mit der gebürtigen Ahlenerin Karen Langner-Grol und dem Neubeckumer Degenhard Langer zwei echte Münsterländer verantwortlich.

Mit dem Buchprojekt hat Karen Langner-Grol ihre beruflichen Fähigkeiten mit der Freude an der Literatur und der Liebe zum Wein kombiniert. Der Lebensweg der 43-jährigen Ahlenerin führte über Berlin und Freiburg in ein kleines Weindorf bei Heilbronn. beruflich von der Beamtenlaufbahn über das Studium der Druckereitechnik und verantwortlichen Positionen in der Wirtschaft zur Tätigkeit als Autorin und Verlegerin. Die Anthologie „Mit allen Sinnen“ ist das erste Buch, das in ihrem Verlag „Stories & Friends“

veröffentlicht wurde. Neben eigenen Buchprojekten werden auch Projekte mit Kunden aus Wirtschaft, Dienstleistung und Handel durchgeführt.

Der Name des Verlags ist zumindest beim Erstlingswerk Programm: Mit einem öffentlichen Aufruf hatte die gebürtige Ahlenerin nach der geheimnisvollen Kraft des Weines gefragt. Genau 100 Kurzgeschichten wurden eingesandt. Die 21 schönsten wurden von einer Fachjury für die Veröffentlichung ausgewählt. Das Ergebnis ist eine Sammlung von vergnüglichen, spannenden und nachdenklichen Kurzgeschichten, die von dem begeisterten Zeichner Degenhard Langer liebevoll illustriert wurden. Insgesamt 18 Autoren und Literaturfreunde sind in dem hochwertig gestalteten, 160 Seiten starken Büchlein vertreten. Auch wenn viele der Verfasser „bürgerlichen“ Berufen nachgehen, ist den Texten die Liebe zur Literatur und die Leidenschaft zum Schreiben anzumerken. Zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien, Zeitungen oder Zeitschriften sowie die Mitwirkung in verschiedenen

Autoren- und Schreibzirkeln zeugen von der Erfahrung der Beteiligten.

„Wein ist Poesie in Flaschen“ – dieser Spruch des schottischen Schriftstellers Robert Louis Stevenson könnte als Motto für jede der 21 Kurzgeschichten stehen. Denn aus ihnen sprechen, auf durchaus unterschiedliche Weise und manchmal mit einem Augenzwinkern, die Liebe zum Reben und die Freude am sinnlichen Geschmackserlebnis. Vor allem ist das Buch aber auch eine gelungene Werbung für die deutschen Weinbauregionen und die Erzeugnisse der heimischen Winzer. Und so wird der Leser der Geschichten durchaus bewusst angereicht, die unterhaltsame Lektüre mit dem Genuss eines guten Glases Wein zu verbinden. Entsprechend ist die Anthologie „Mit allen Sinnen – eine literarische Weinprobe“ nicht nur im Buchhandel, sondern auch im Weinhandel erhältlich.

„Mit allen Sinnen – eine literarische Weinprobe“, 160 Seiten: Stories & Friends Verlag; Lehrensteinsfeld; ISBN 978-3-9811560-0-3.



Die gebürtige Ahlenerin Karen Langner-Grol entwickelte das Konzept für das Buch „Mit allen Sinnen“ und steuerte selbst eine Geschichte bei.



Degenhard Langer, begeisterter Hobby-Maler und Zeichner aus Neubeckum, illustrierte die Anthologie. Bilder: Mense/privat

Aquamovie

Karten auch an der Abendkasse

Beckum (gl). Die Stadt Beckum weist darauf hin, dass Karten für die Aquamovie im Hallenbad am

2. November auch direkt vor der Veranstaltung im Hallenbad noch erworben werden können. Dies

gilt auch für die 17 Uhr-Veranstaltung der Sparkasse Beckum-Wadersloh.